



## ELEKTRO-WASSERWARMSPICHER FÜR DEN HAUSGEBRAUCH WANDHÄNGEND



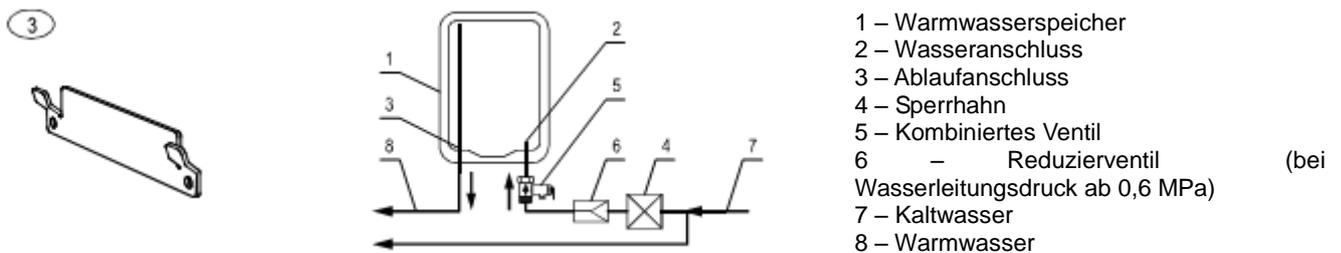
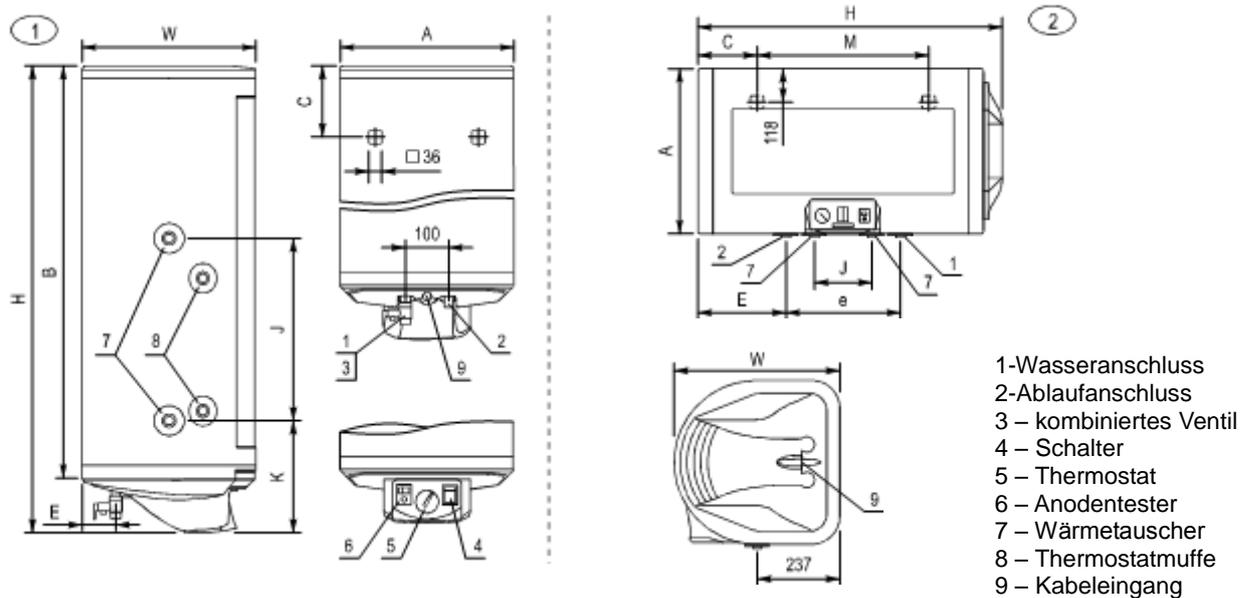
### TECHNISCHE BESCHREIBUNG

### MONTAGE-, BETRIEBS- UND WARTUNGSANLEITUNG

### GARANTIEBEDINGUNGEN

**WARNUNG!** Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Montage und Betrieb des Warmwasserspeichers sorgfältig durch!

Hersteller: ELDOMINVEST OOD, 9009 Varna, Vlavislav-Varnenchik-Blvd. 275A  
Fax: 052 500347, Vertrieb: 052 502109, Technoservice Eldom OOD: 052 502 113  
[www.eldominvest.com](http://www.eldominvest.com), [mail@eldominvest.com](mailto:mail@eldominvest.com), [service@eldominvest.com](mailto:service@eldominvest.com)



(---) Option

- 1 – Klemme für Anschlussleitungen 2 – Betätigungsschalter 3 – Thermostat 4 – Schalter 5 – Heizelement  
6 – Anode 7 – Anodentester



Tabelle 1

Modell	72269K 72410	72267K 72411	72268K 72412	72265K 72425	72270K 72429	72266K 72426	72427	72428	72268KT	72266KT	72427T	72428T	
Speicher-Nenninhalt	30	50	80	80	100	120	80	120	80	120	80	120	
Konstruktion	vertikal						Horizontal		vertikal		horizontal		
Fig. Nr.	1						2		1		2		120
Wärmetauscher	-	-	-	-	-	-	-	-	•	•	•	•	
Fläche Heizschlange [m <sup>2</sup> ]	Emaile	-	-	-	-	-	-	-	0,46	0,65	0,21	0,3	
	Cr-Ni	-	-	-	-	-	-	-	0,6	0,87	0,21	0,3	
Abmessungen	A	400	400	400	475	475	475	475	475	400	475	475	475
	W	405	405	405	480	480	480	475	475	405	480	475	475
	H	580	780	1145	860	1025	1195	825	1160	1145	1195	825	1160
	B	-	-	-	750	915	1085	-	-	-	915	-	-
	E	80	80	80	95	95	95	265	265	80	95	265	265
	e	-	-	-	-	-	-	262	600	-	-	262	600
	C	190	190	190	180	180	180	180	180	190	180	180	180
	M	-	-	-	-	-	-	425	730	-	-	425	730
	K	-	-	-	-	-	-	-	-	210	265	-	-
J	-	-	-	-	-	-	-	-	450	450	98	262	

Die in der Tabelle angegebenen Werte sind Richtwerte.

## SICHERHEIT, ALLGEMEINE WARNHINWEISE

Lesen Sie die Anweisungen und Warnungen in diesem Handbuch vor Montage und Inbetriebnahme des Warmwasserspeichers sorgfältig durch. Die hier angegebenen Informationen dienen dazu, Sie mit dem Warmwasserspeicher, mit den Regeln für seinen ordnungsgemäßen und sicheren Gebrauch, mit den erforderlichen Mindesttätigkeiten für seine Wartung und Instandhaltung vertraut zu machen. Überdies sind Sie verpflichtet, dieses Handbuch den fachkundigen Personen, die das Gerät installieren und eventuell reparieren werden, zur Verfügung zu stellen. Die Installation des Warmwasserspeichers und die Prüfung der Funktionstüchtigkeit liegen nicht in der Gewährleistungspflicht des Verkäufers und/oder des Herstellers.

Diese Anleitung sollte grundsätzlich in der Nähe des Geräts für späteres Nachschlagen aufbewahrt werden. Die Beachtung der hier beschriebenen Regeln gehört zu den Maßnahmen für den sicheren Gebrauch des Produkts und gilt als eine der Garantiebedingungen.

**WICHTIG!** Nur fachkundige Personen dürfen den Warmwasserspeicher entsprechend den Vorgaben in diesem Handbuch und den einschlägigen örtlichen Vorschriften installieren und an die Wasserleitung anschließen. Die von dem Hersteller bereitgestellten oder empfohlenen Schutzeinrichtungen sowie alle anderen Baugruppen sind **UNBEDINGT** einzubauen!

**WICHTIG!** Nur fachkundige Personen dürfen den elektrischen Anschluss des Warmwasserspeichers entsprechend den Vorgaben in diesem Handbuch und den einschlägigen örtlichen Vorschriften ausführen. Der richtige Anschluss des Gerätes an die stromführenden Leitungen und an den Schutzkreis ist besonders wichtig! Vor Anschluss an das Stromversorgungsnetz ist der Warmwasserspeicher unbedingt mit Wasser zu füllen!

**WICHTIG!** Nur fachkundige Personen dürfen den Warmwasserspeicher an eingebaute Wärmetauscher der Wärmeversorgung (Solaranlage und/oder andere Warmwasserbereiter, die Wasser oder Wasserlösung als Wärmeträger verwenden) entsprechend dem von ihnen ausgearbeiteten Projekt anschließen. Die Art der Verwendung eines derartigen Warmwasserbereiters, bei dem die Warmwasserbereitung durch einen alternativen Wärmeträger gesichert ist, wie auch die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften, erfolgen nach Maßgabe der in der zusätzlichen Bedienungs-, Gebrauchs- und Wartungsanleitung beschriebenen Regeln und Anforderungen. Das Unternehmen, das die Projekt- und Montageleistungen im Zusammenhang mit dem Anschluss des Warmwasserspeichers an alternative Wärmequellen ausgeführt hatte, stellt diese zusätzliche Anleitung zur Verfügung.

**WARNUNG!** Bei der Verwendung des Gerätes besteht Verbrennungs- oder Verbrühungsgefahr!

**WARNUNG!** Es ist streng verboten, das Gerät oder seine Steuerung barfuß oder mit nassen Händen zu berühren!

**WARNUNG!** Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern ab 8 Jahre) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten nur verwendet werden, wenn diese Personen unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder von dieser Person in den Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie in keinem Fall mit dem Gerät spielen. Es ist verboten, dass Kinder das Gerät reinigen oder bedienen.

## UMWELTSCHUTZ

Dieses Gerät ist entsprechend der Richtlinie über die Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) gekennzeichnet. Indem Sie dafür sorgen, das Gerät am Ende seiner Lebensdauer bei einem geeigneten Entsorgungszentrum abzugeben, tragen Sie zum Umweltschutz und zur Vermeidung von negativen Einwirkungen auf die Umwelt und auf die menschliche Gesundheit bei.

- ☒ Dieses Symbol auf dem Gerät oder auf den dem Gerät beigelegten Dokumenten weist darauf hin, dass das Gerät am Ende seiner Lebensdauer nicht im normalen Hausmüll entsorgt werden darf. Es muss bei einem Entsorgungszentrum mit speziellen Einrichtungen für elektrische oder elektronische Geräte abgegeben werden. Der Benutzer muss bei der Entsorgung die örtlichen Entsorgungsvorschriften beachten. Weitere Informationen über die Behandlung, Verwertung und über das Recyclingverfahren erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, bei Ihrem zuständigen Entsorgungszentrum oder bei dem Fachhändler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

## TECHNISCHE DATEN

Dieser Warmwasserspeicher ist für den Hausgebrauch, in dem Haushalt vorgesehen und kann Warmwasser von dem allgemeinen Wasserleitungsnetz für mehrere Verbraucher – in der Küche, in dem Bad etc. - gleichzeitig sichern.

Das zur Erwärmung verwendete Wasser muss den Anforderungen in den normativen Dokumenten für Brauchwasser entsprechen, insbesondere: Chloridgehalt bis 250 mg/l; elektrische Leitfähigkeit ab 100  $\mu\text{S}/\text{cm}$ , pH-Wert 6,5-8 für Warmwasserbereiter mit emailliertem Wasserbehälter; elektrische Leitfähigkeit bis 200  $\mu\text{S}/\text{cm}$  für Warmwasserbereiter mit Wasserbehälter aus Chrom-Nickel-Stahl. Der Wasserdruck in der Wasserleitungsanlage soll höher als 0,1 MPa und niedriger als 0,5 MPa sein. Lesen Sie die Hinweise in dem Abschnitt „Anschluss an das Wasserleitungsnetz“, wenn der Druck in der Wasserleitungsanlage höher als 0,5 MPa ist. Es werden auch Modifikationen von Warmwasserbereitern hergestellt (für Regionen, in denen ein höherer Wasserdruck in der Wasserleitungsanlage nach den einschlägigen örtlichen Vorschriften notwendig ist), die für Wasserdruck in der Wasserleitungsanlage bis 1 MPa ausgelegt sind.

Die Wasserbehälter dieser Geräte sind durch hochwertige Emaillebeschichtung korrosionsgeschützt oder aus hochlegiertem Chrom-Nickel-Stahl (korrosionsbeständig) hergestellt. Als zusätzlicher Schutz sind in den Wasserbehältern mit Emaillebeschichtung auch Anoden aus spezieller Legierung eingebaut.

Der Außenmantel der Stahlgeräte besteht aus Epoxidharz-Polymer-Beschichtung, und die Wärmeisolierung besteht aus FCKW-freiem Polyurethanschaum.

Die Modelle der Warmwasserbereiter und ihre Modifikationen werden mit einer Zahl und mit zusätzlichen Buchstaben und Ziffern gekennzeichnet:

Das Basismodell des Warmwasserbereiters mit emailliertem Wasserbehälter enthält nur eine Zahl. Die Modelle 72410, 72411, 72412, 72425, 72426, 72429 und ihre Modifikationen besitzen nur elektronische Steuerung.

- „K“ – nur bei vertikalen Warmwasserbereitern mit mechanischer Steuerung. Kennzeichnet die Konstruktion des Geräts.
- „A“ – mit eingebauter Anzeige für den Betrieb der Schutzanode des emaillierten Wasserbehälters bei Geräten mit mechanischer Steuerung. Hinweis: alle Warmwasserbereiter  
*Warmwasserspeicher Extra Life 30-120L | Bedienungs- und Montageanleitung*

für horizontale Installation werden mit eingebautem Anodentester hergestellt und besitzen keine „A“ Kennzeichnung.

- „H“ – Wasserbehälter aus Chrom-Nickel-Stahl (Cr-Ni).
- „T“ – ein Wärmetauscher für die Warmwasserbereitung mit einer alternativen Wärmequelle ist in dem Wasserbehälter eingebaut.
- „R“ – die Anschlüsse des Wärmetauschers sind rechts an dem wandhängenden Warmwasserbereiter angebracht.

Elektrische Leistung der vertikalen Warmwasserbereiter – bis 3 kW, der horizontalen – bis 3,2 kW.

Die genaue und vollständige Nummer des Modells, die angegebenen Betriebsparameter und die Seriennummer des gekauften Warmwasserbereiters entnehmen Sie aus dem auf dem Gehäuse des Produkts geklebten Typenschild.

**Warmwasserbereiter für vertikale Installation.** Diese Warmwasserbereiter sind ausschließlich für vertikale Installation ausgelegt, die kalt- und Warmwasserrohre sind nach unten gerichtet, siehe Fig. 1. Alle Figuren und Tabellen finden Sie auf den ersten Seiten dieses Handbuchs.

**Warmwasserbereiter für horizontale Installation.** Diese Warmwasserbereiter sind ausschließlich für horizontale Installation, gemäß dem ihrer Modellnummer entsprechendem Schema ausgelegt, siehe Fig. 2.

**Warmwasserbereiter mit Wärmetauscher.** Diese Warmwasserbereiter kennzeichnen sich durch reduzierte Stromaufnahme aufgrund des in ihnen eingebauten Wärmestauschers. Die grundsätzliche Anordnung der Anschlüsse des/der Wärmetauscher/s und die einzuhaltenden Montageabstände sind auf Fig. 1, 2 gezeigt und in der Tabelle angegeben. Dank des eingebauten Wärmetauschers kann ein überwiegender Teil des Wassers in dem Wasserbehälter auch durch eine zusätzliche, alternative Wärmequelle erhitzt werden – so z.B. Lokal- oder Zentralheizung, Solarkollektoren etc. Zur Erhöhung der Effizienz des Wärmetauschers empfehlen wir, dass der Wärmeträger durch eine Umwälzpumpe getrieben wird. Als Wärmeträger kommt Wasser zum Einsatz, dessen Zusammensetzung und Kennwerte Abweichungen von den zulässigen Normen aufweisen können, sofern die in den Wasserrechtsvorschriften angegeben sind. Die maximal zulässige Temperatur des Wärmeträgers ist 85 °C. An seinem Kreis soll ein Steuergerät eingebaut werden, dessen Temperatur und Einstellung eine Betätigung des Betätigungsschalters des elektrischen Heizelements bei Normalbetrieb des Geräts nicht erlaubt. Der höchstzulässige Druck des Wärmeträgers in den Wärmetauscher beträgt 1 MPa.

## MONTAGE DES WARMWASSERSPEICHERS - WANDHÄNGEND

Der Warmwasserspeicher darf nur in einem Raum mit normalem Brandschutz und mit Raumtemperatur dauerhaft mehr als 0 °C installiert werden. Es ist normal, dass bei dem normalen Betrieb des Warmwasserspeichers Wasser aus dem Sicherheitsventil austritt. Aus diesem Grund muss der Ablass mit einem Ablaufrohr in dem Raum verbunden werden. Dadurch werden auch die Wartungs-, Instandhaltungs- und die Servicemaßnahmen bei dem Warmwasserspeicher erleichtert, insbesondere für den Fall, dass das Wasser aus dem Wasserbehälter abgelassen werden soll.

Bei der Wahl eines geeigneten Aufstellungsortes für den Warmwasserspeicher bitte folgendes berücksichtigen: Art und Material der Wand, Abmessungen des Geräts, Befestigungsart, Anordnung der Befestigungselemente für die Wandbefestigung, Anordnung der Rohre, Schutzgrad gegen

Wasserspritzer. Der letztgenannte Parameter ist auf dem Typenschild. Das Gerät soll an einem Ort installiert werden, an dem er nicht mit Wasser begossen oder gespritzt wird. Der Warmwasserspeicher sollte möglichst nahe an der Entnahmestelle angebracht werden, um Wärmeverluste durch die Leitung zu begrenzen.

Ist der gekaufte Warmwasserbereiter werkseitig mit einem Versorgungskabel mit Netzstecker ausgerüstet, so darf das Produkt nicht in einem feuchten Raum installiert werden! Der Aufstellungsort muss mit den Anforderungen für das Stromversorgungsnetz und für die Steckdose übereinstimmen. Siehe den Abschnitt über den Elektroanschluss.

Folgende Mindestabstände zwischen dem Gerät und den benachbarten Wänden sowie zu der Raumdecke sind unbedingt einzuhalten:

- Bei vertikalen Warmwasserbereitern – mindestens 50 mm zwischen dem Gerät und der Raumdecke; mindestens 50 mm zwischen dem Gerät und der seitlichen Wand; mindestens 500 mm unter dem Gerät, zur Erleichterung der Wartungs- und Reparaturmaßnahmen.
- Bei horizontal wandhängenden Warmwasserbereitern – mindestens 50 mm zwischen dem Gerät und der Raumdecke; mindestens 50 mm zwischen der seitlichen Abdeckung (ohne Anschlüsse) und der Wand; mindestens 500 mm zwischen der Kunststoffabdeckung mit dem Anschluss für das Versorgungskabel (elektrischer Teil) und der Wand, zur Erleichterung der Wartungs- und Reparaturmaßnahmen. Darüber hinaus ist ausreichend Abstand unter dem Gerät für die Montage der Wasseranschlüsse und zum Ablassen des Wassers aus dem Wasserbehälter vorzusehen.
- Bei den Warmwasserbereitern mit Wärmetauschern ist so viel Abstand von der Anschlussseite der Heizschlangen zu lassen, dass der Anschluss der zusätzlichen Kontroll- und Steuergeräte problemlos erfolgen kann.

Der Warmwasserspeicher soll an einer massiven Wand des Raums fest angebracht werden. Dazu Stahlbolzen (Stiftschrauben) mit 10-12 mm Durchmesser verwenden, die fest an der Wand befestigt sind. Die Befestigungselemente sind gegen Anziehen aus der Wand zu sichern – verwenden Sie Ankerbolzen oder Durchgangsbolzen sein (je nach Beschaffung der Wand). Die Befestigungselemente, auf denen der Warmwasserspeicher aufgehängt wird, müssen für das dreifache Gewicht des mit Wasser gefüllten Warmwasserbereiters ausgelegt sein. Es ist verboten, den Warmwasserspeicher an dekorativen Wänden (aus einzelnen Ziegeln oder aus leichten Baustoffen) zu montieren. Die Abstände der Bolzen (Stiftschrauben) zum Aufhängen der Geräte sind auf Fig. 1, 2 und in der Tabelle angegeben.

**WARNUNG! ES IST VERBOTEN**, Haken bei der Anbringung des Geräts an der Wand zu verwenden.

Für die Einhängung des Warmwasserspeichers zuerst die Schraubköpfe (die zusätzlichen Muttern am Ende der Stiftschrauben) in die Bohrungen auf der Geräte-Rückseite einführen, danach der Warmwasserspeicher sorgfältig hinunterlassen, bis er an der Schraubenschaft und an der Wand des Raums anliegt.

Ist in dem Lieferumfang des lotrechten Warmwasserbereiters ein spezieller Wandbefestigungshalter enthalten (Fig. 3, Option), so wird dieser fest an der Wand angebracht, und das Gerät wird darauf eingehängt.

**WARNUNG!** Die Nichteinhaltung der Anforderungen hinsichtlich der Montage des Warmwasserspeichers an der Wand des Raums kann eine Beschädigung des Geräts, sonstiger

Geräte im Raum, Korrosion des Mantels oder schwerwiegendere Schäden und Mängel verursachen. Die in diesem Fall ggf. entstandenen Schäden liegen nicht in der Garantieverantwortung des Verkäufers und der Hersteller und gehen zu Lasten der Person, die hier angegebenen Hinweise nicht beachtet hatte.

Nur fachkundige Personen dürfen den Warmwasserspeicher an der Wand des Raums installieren.

## ANSCHLUSS AN DIE WASSERLEITUNG

Die Wasserleitung, an die der Warmwasserspeicher angeschlossen wird, und alle zugehörigen Bestandteile müssen für dauerhafte Temperaturen ab 80 °C, kurzzeitig – ab 100 °C, und für einen Druck ausgelegt sein, der mindestens das Zweifache des Betriebsdrucks des Geräts beträgt.

Bei dem Anschluss des Warmwasserspeichers an die Wasserleitung bitte die Pfeile und die Hinweisringe um die Kalt- und Warmwasserrohre (Zu- und Rücklaufleitung) beachten. Das Kaltwasserrohr hat einen blauen Ring und ist mit einem Pfeil zum Rohr gekennzeichnet. Ein Pfeil vom Rohr aus – auf einem rot markierten Rohr – kennzeichnet das Warmwasserrohr. Die Rohre mancher Geräte sind zusätzlich mit Etiketten markiert. Die Rohranschlüsse haben 1/2" Gewinde. Ein Prinzipbild des Anschlusses des Warmwasserspeichers ist auf Fig. 4 gezeigt. Falls zusätzliche Einrichtungen, die nicht in dem Lieferumfang enthalten sind, gemäß den örtlichen Vorschriften eingesetzt werden müssen, sind sie entsprechend den Vorgaben zu kaufen und zu installieren.

Der Warmwasserspeicher besitzt ein kombiniertes Rückschlag- und Sicherheitsventil, das werkseitig am Kaltwasserrohr eingebaut ist. Ausgenommen hiervon sind die Warmwasserbereiter für horizontale Installation, bei denen die Warm- und Kaltwasserrohre durch den Mantelzylinder geführt sind. Das kombinierte Rückschlag- und Sicherheitsventil befindet sich in einer Tüte in der Verpackung des Geräts und soll UNBEDINGT am Kaltwasserrohr montiert werden. Dabei den auf dem Gehäuse angegebenen Pfeil für die Durchflussrichtung des Wassers beachten.

**WARNUNG!** Die Montage jeglicher Absperr- oder Rückschlagarmaturen zwischen dem kombinierten Ventil und dem Warmwasserspeicher **IST VERBOTEN!** Das Versperren der seitlichen Öffnung des kombinierten Ventils und/oder das Arretieren seines Hebels sind streng verboten!

Für den Fall, dass die Wasserleitungsrohre aus Kupfer oder aus sonstigem Metall hergestellt sind, das unterschiedlich ist von dem Metall des Wasserbehälters ist, wie auch wenn Verbindungselemente aus Messing eingesetzt werden, empfehlen wir, Nichtmetallarmaturen an der Zulauf- und Rücklaufeite des Warmwasserspeichers zu montieren (dielektrische Armaturen).

**WICHTIG!** Bei den Geräten mit Wärmetauschern sind sämtliche zusätzliche Rohrausgänge (ausgenommen Rohr der Heizschlange), die nicht an die Wasserleitung angeschlossen werden, wie auch die Öffnungen für die zusätzlichen Thermostate, mit den in der Verpackung enthaltenen Teilen oder mit anderen geeigneten Teilen zu verschließen. Die Verbindungen müssen bei mindestens 1,6 MPa wasserdruckfest bleiben.

Wir empfehlen, ein Abflusssystem zur Ableitung des ggf. von der seitlichen Öffnung des kombinierten Ventils tropfenden Wassers zu bauen. Die Ablassleitung muss mit konstantem Gefälle und in einer frostfreien Umgebung ausgeführt werden. Sie muss stets offen bleiben.

Nach erfolgtem Anschluss des Warmwasserspeichers an die Wasserleitung ist der Wasserbehälter mit Wasser zu füllen. Reihenfolge der auszuführenden Schritte:

- Den Warmwasserhahn der entferntesten Mischbatterie ganz öffnen

*Warmwasserspeicher Extra Life 30-120L | Bedienungs- und Montageanleitung*

- Absperrventil öffnen (4 auf Fig. 4)
- Abwarten, bis aus der Mischbatterie ein starker und dicker Wasserstrahl fließt
- Warmwasserhahn der Mischbatterie schließen
- Den kleinen Hebel des kombinierten Ventils (5 auf Fig. 4) heben, 30-60 Sekunden abwarten, bis aus der seitlichen Öffnung des Ventils ein starker und dicker Wasserstrahl fließt
- Ventilheben lösen.

**WARNUNG!** Fließt kein Wasser aus der Ventilöffnung oder fließt nur ein dünner Strahl (bei normalem Wasserdruck in der Leitung), dann deutet das auf eine Fehlfunktion hin und zeigt, dass Verunreinigungen in der Wasserleitung oder der Abwasseranschluss den Sicherheitsventil des kombinierten Ventils verstopf hatten.

**Es ist VERBOTEN**, den elektrischen Anschluss des Gerätes auszuführen, solange die Störung nicht behoben ist!

**WARNUNG!** Bei Nichteinhaltung der Anforderungen für den Anschluss an die Wasserleitung wird der Wasserbehälter nicht mit Wasser gefüllt, was zur Fehlfunktion des Heizelements führt. Ist das kombinierte Ventil nicht oder falsch montiert, kann das eine Zerstörung des Wasserbehälters, des Raums und/oder andere Sach- und Personenschäden verursachen. Die daraus entstandenen Schäden liegen nicht im Rahmen der Gewährleistung des Herstellers und des Verkäufers und gehen zu Lasten der Person, die die Hinweise aus diesem Handbuch nicht beachtet hatte.

**WARNUNG!** Das kombinierte Sicherheits- und Rückschlagventil gehört zu den Schutzeinrichtungen, die die Sicherheit des Warmwasserspeichers gewährleisten. Es ist streng VERBOTEN, den Warmwasserspeicher mit beschädigtem oder ausgebautem/nicht montiertem kombinierten Ventil zu verwenden!

Nur fachkundige Personen dürfen den Warmwasserspeicher an die Wasserleitung anschließen.

Bei Bedarf kann das Sicherheitsventil auch zum Ablassen des Wassers aus dem Wasserbehälter dienen. Gehen Sie bitte wie folgt vor:

- Trennen Sie den Warmwasserspeicher von dem Stromnetz mit Hilfe einer optionalen Einrichtung und schalten Sie sicherheitshalber die Stromsicherung in der Phasenschleife zum Warmwasserspeicher aus.
- Unterbrechen Sie den Zugang zum Kaltwasser, in dem Sie den Hahn schließen (4 auf Fig. 4).
- Öffnen Sie den Warmwasserhahn der Mischbatterie oder trennen Sie das Warmwasserrohr (Rücklaufleitung) des Warmwasserspeichers.
- Heben Sie den kleinen Hebel des kombinierten Ventils (5 auf Fig. 4) und warten Sie ab, bis kein Wasser mehr aus dem Ventil fließt.

Diese Schritte sichern kein vollständiges Entleeren des Wasserbehälters. Nur fachkundige Personen dürfen diese Maßnahmen ausführen, weil sie mit einem Trennen der elektrischen Schaltung des Geräts und mit Abbau des Flansches von dem Wasserbehälter verbunden sind.

**WARNUNG! Es ist STRENG VERBOTEN**, den elektrischen Anschluss des Warmwasserspeichers auszuführen, solange der Wasserbehälter ganz oder teilweise entleert ist! Vor erneuter Inbetriebnahme des Geräts zuerst den Wasserbehälter mit Wasser füllen.

**WARNUNG! Es ist VERBOTEN**, dass der Wärmeträger durch den Wärmetauscher des Warmwasserbereiters umläuft, wenn der Wasserbehälter ganz oder teilweise entleert ist.

**WARNUNG!** Bei dem Ablassen des Wassers aus dem Wasserbehälter unbedingt alle erforderlichen Maßnahmen zur Vorbeugung von Schäden durch das abgelaufene Wasser treffen.

## **ANSCHLUSS DES WARMWASSERBEREITERS AN EINEN WÄRMETAUSCHER DER ALTERNATIVEN WÄRMEQUELLE**

Der Anschluss des Warmwasserspeichers an einen Wärmetauscher der alternativen Wärmequelle erfolgt nach Maßgabe aller speziellen zusätzlichen Anweisungen des Unternehmens, das das Projekt für die Installation und den Anschluss des Warmwasserspeichers entwickelt hatte. Sämtliche gelieferte und/oder von diesem Unternehmen empfohlene Sicherheits-, Überwachungs- und Steuerelemente für den Wärmeträger sind unbedingt einzubauen.

**WARNUNG!** Die Montage von Sperrhähnen an beiden Enden (Zu- und Rücklauf) des Wärmetauschers ist streng verboten. Wird der Wärmetauscher des Warmwasserspeichers vorübergehend nicht verwendet und ist er an die Wärmequelle nicht angeschlossen, so müssen Sie ihn mit einer für Heizanlagen geeigneten Propyläen-Glykol-Lösung füllen.

Nur fachkundige Mitarbeiter eines auf diesem Gebiet spezialisierten Unternehmens dürfen den Warmwasserspeicher mit Wärmetauscher an die zusätzliche Wärmequelle entsprechend des von diesem Unternehmen ausgearbeiteten Projekts anschließen.

## **ELEKTRISCHER ANSCHLUSS DES WARMWASSERSPEICHERS**

**WARNUNG!** Führen Sie den elektrischen Anschluss des Warmwasserspeichers nicht aus, wenn Sie nicht sichergestellt haben, dass der Wasserbehälter mit Wasser gefüllt ist! Bitte überprüfen!

Der Warmwasserspeicher hat eine Schutzart gegen Stromschlag „Klasse I“. Deswegen ist er an den Erdungskreis der Stromversorgungsanlage unbedingt anzuschließen.

Die Prinzipschaltungen der Warmwasserbereiter sind auf Fig. 5 (lotrechte Warmwasserbereiter) und 6 (horizontale Warmwasserbereiter) gezeigt.

Die elektrische Stromversorgung des Warmwasserspeichers ist 230 V~ und erfolgt über einen separaten Stromkreis, mittels dreiadrigen Versorgungskabels mit Querschnitt 2,5 mm<sup>2</sup> je Draht (Phase, Null und Erdung). Ist das Kabel der elektrischen Stromversorgung des Raums zweiadrig, soll ein Fachmann einen zusätzlichen Schutzleiter installieren, dessen Strecke von der Schaltanlage bis zum Warmwasserspeicher nicht unterbrochen werden darf. Hat der Schutzleiter/Schutzader dazwischen liegende Verbindungen, so sind diese gegen Lösen zu sichern. Ansonsten ist das Gerät nicht ordnungsgemäß geerdet, was seine Sicherheit beeinträchtigen wird.

**WARNUNG!** Es ist in dem speisenden Stromkreis des Warmwasserspeichers unbedingt solch eine Vorrichtung einzubauen, die bei Überspannung III-er Kategorie eine sichere und komplette Trennung aller Pole gewährleistet. Die Leitungen des Stromkreises zwischen dieser Vorrichtung und den

elektrischen Eingangsklemmen des Warmwasserspeichers müssen nicht von einem anderen Schalter oder eine andere Sicherung getrennt werden. Die Trennvorrichtung soll außerhalb des Raums, in dem sich der Warmwasserspeicher befindet, montiert werden, falls darin auch eine Duschkabine und/oder Wanne installiert sind.

Sämtliche Leitungsenden des Stromkreises des Geräts sind fachgerecht an die Hauptschalttafel, an die optionale Einrichtung und an den Anschlusspunkt des Warmwasserspeichers zur elektrischen Stromversorgung anzuschließen. Eine Stromsicherung 10A ist in dem Stromkreis bei Leistung des Heizelements des Geräts bis 2 kW bzw. 16 A bei Leistung des Heizelements 3 (3,2) kW einzubauen. Die elektrische Stromversorgungsanlage, an die der Warmwasserspeicher angeschlossen wird, soll nach Maßgabe der geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Wir empfehlen für den Fall, dass das gesetzlich nicht vorgeschrieben ist, eine automatische Fehlerstromsicherung in dem Stromkreis des Warmwasserspeichers einzubauen (Reststromvorrichtung).

Bevor Sie das Versorgungskabel an die Klemmen des Geräts anschließen, müssen Sie den Kunststoffdeckel sorgfältig abnehmen, so dass die Stromleitungen in dem Gerät nicht getrennt werden. Entsprechend der auf der Innenseite des Deckels aufgeklebten elektrischen Schaltung den Phasenleiter des Versorgungskabels an die mit L gekennzeichnete Klemme, den Nullleiter an die N-Klemme und den Schutzleiter an die mit dem Symbol der Schutzerdung gekennzeichneten Schutzklemme (Schraube oder Stiftschraube)  anschließen. Das Versorgungskabel unbedingt gegen Verschieben mit Hilfe der unmittelbar an der Bohrung für das Kabel auf dem Kunststoffdeckel gelegenen Kabelschelle sichern. Anschließend den Kunststoffdeckel wieder anbringen und einschrauben und darauf achten, dass die Leiter und die Kapillarrohre des Thermostats und des Betätigungsschalters frei liegen.

Der elektrische Anschluss bei Warmwasserbereitern mit werkseitig gebauten Versorgungskabeln mit Stecker erfolgt durch Einstecken des Steckers in einer fehlerfrei funktionierenden Netzsteckdose im Raum. Dabei muss die Steckdose an einen separaten, nur für den Warmwasserspeicher vorgesehenen Stromkreis angeschlossen werden und so liegen, dass sie auch nach der Installation des Geräts zugänglich ist. Der Querschnitt der Stromleitungen der Stromanlage, an die die Steckdose angeschlossen ist, ist so auszulegen, dass er für die elektrische Leistung des Warmwasserspeichers geeignet ist. Eine Stromsicherung (10A bei Leistung bis 2 kW bzw. 16 A bei Leistung 3 (3,2 kW)) ist in dem Stromkreis einzubauen. Die Anlage soll nach Maßgabe der Normativdokumente ausgeführt werden. Der Warmwasserspeicher ist aus der Stromversorgungsanlage vollständig getrennt, indem man den Stecker des Versorgungskabels aus der Steckdose zieht. Eine fehlerhafte und/oder nicht geeignete Stromanlage und/oder Steckdose stellt eine hohe Gefahr dar und kann einen Unfall verursachen, zur Beschädigung des Produkts führen und der Umwelt, Gegenständen oder Personen schaden.

Nach Ausführung des elektrischen Anschlusses die Funktionsfähigkeit des Geräts unbedingt prüfen.

**WARNUNG!** Die Nichteinhaltung der Anforderungen für den elektrischen Anschluss beeinträchtigt die Gerätesicherheit, so dass der Warmwasserspeicher nicht verwendet werden darf. Die negativen Auswirkungen infolge Nichterfüllung der Anforderungen für den elektrischen Anschluss des Geräts liegen nicht in dem Umfang der Garantieverpflichtungen des Herstellers und des Verkäufers und gehen zu Lasten der Person, die die in diesem Handbuch gegebenen Hinweise nicht beachtet hatte.

Nur fachkundige Personen dürfen den Warmwasserspeicher an die Stromversorgungsanlage anschließen und seine Funktionstüchtigkeit überprüfen.

## BETRIEB DES WARMWASSERSPEICHERS

*Warmwasserspeicher Extra Life 30-120L | Bedienungs- und Montageanleitung*

Der Warmwasserspeicher wird in der Betriebsart eingeschaltet, indem die mit „I“ gekennzeichnete Wippe des leuchtenden Wippschalters gedrückt wird. Die gewünschte Wassertemperatur wird über den Drehknopf eingestellt. Das Leuchten des Wippschalters, wenn er in On-Stellung ist, zeigt, dass das Heizelement funktioniert und das Wasser erhitzt. Leuchtet der Wippschalters nicht, so heißt das, dass das Wasser die voreingestellte Temperatur erreicht hat und das Heizelement ausgeschaltet ist. Sie können das Gerät ausschalten, indem Sie die mit „0“ gekennzeichnete Wippe des Wippschalters drücken. Das vollständige Trennen des Warmwasserspeichers von dem Netz erfolgt durch eine zusätzliche Trennvorrichtung.

Bei den horizontalen Warmwasserbereitern schaltet jede Wippe des auf der Steuertafel liegenden leuchtenden Wippschalters ein Heizelement ein/aus. Dadurch kann man die halbe oder die volle Leistung des Geräts je nach den konkreten Bedürfnissen und nach der gewünschten Zeit für die Wassererwärmung nutzen.

Die Temperatur des Wassers kann durch den Drehknopf eingestellt werden. Auf der Grafik um den Drehknopf ist ein ECO Bereich gezeigt. Befindet sich die Kennzeichnung des Drehknopfs in diesem Bereich, so wird das Wasser bis zu einer optimalen Temperatur erwärmt, so dass die Wärmeverluste und der Stromverbrauch reduziert werden. Gleichzeitig reicht das erwärmte Wasser für den normalen Verbrauch im Haushalt aus. Werden größere Wassermengen gebraucht, müssen Sie den Drehknopf im Uhrzeigersinn drehen, damit das Wasser in dem Warmwasserspeicher auf höhere Temperaturen erwärmt wird. Wir empfehlen, den Drehknopf in dem ECO Bereich einzustellen, wenn der Warmwasserspeicher für längere Zeiten eingeschaltet bleibt und das erwärmte Wasser nicht sofort verbraucht wird.

Der in dem Gerät eingebaute Thermostat hat eine Antifreeze-Funktion. Befindet sich der Drehknopf des Thermostats in Endstellung links, am Beginn der Skala, so wird das Heizelement bei Umgebungstemperatur 8-10 °C einschalten und bei ca. 12-15 °C ausschalten. Auf diese Weise frostet das Wasser in dem Wasserbehälter nicht ein, wenn die Temperatur der Raumluft absinkt. **WICHTIG!** Diese Funktion schützt das Wasser in der Wasserleitung nicht vor dem Einfrieren!

Das Ein- und Ausschalten, die Einstellung und die Bedienung der Warmwasserbereiter mit elektronischer Steuerung erfolgen nach Maßgabe der Vorschriften und Anforderungen, die in der mitgelieferten Anschluss- und Betriebsanleitung eines Geräts mit elektronischer Steuerung angegeben sind. Bei diesen Geräten stellt die zusätzliche Anleitung ein Bestandteil dieser Montage- und Gebrauchsanleitung dar.

Der auf der Außenverkleidung des Geräts montierte Thermometer zeigt den Prozess der Wassererwärmung. Das ist kein Messgerät. Die Vorrichtung zeigt nur die ungefähre Temperatur und die vorhandene Warmwassermenge in dem Wasserbehälter.

**WARNUNG!** Schalten Sie niemals das Gerät ein, wenn Wahrscheinlichkeit besteht, dass das Wasser in dem Wasserbehälter eingefroren ist! Dadurch können das Heizelement und der Wasserbehälter beschädigt werden.

**WARNUNG!** Dieses Gerät darf von Personen (einschließlich Kindern ab 8 Jahre) mit eingeschränkten körperlichen oder geistigen Fähigkeiten nur verwendet werden, wenn diese Personen unter der Aufsicht einer für ihre Sicherheit verantwortlichen Person stehen oder von dieser Person in den Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden. Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie in keinem Fall mit dem Gerät spielen. Es ist verboten, dass Kinder das Gerät reinigen oder bedienen.

In dem kombinierten Ventil ist ein spezielles Ventil eingebaut, das bei Normalbetrieb des Warmwasserspeichers ermöglicht, dass das sich während des Erhitzens ausdehnende Wasser nicht

aus der seitlichen Ventilbohrung tropft, sondern der Kaltwasserleitung zugeführt wird. Dabei handelt es sich um eine minimale Wassermenge mit niedriger Temperatur. Bei Normalbetrieb des Warmwasserspeichers und wenn ein zusätzliches Rückschlagventil vorhanden ist, kann möglicherweise Wasser aus der seitlichen Ventilbohrung tropfen. Das ist kein Defekt und die seitliche Ventilbohrung sollte auf keine Art und Weise verstopft werden, weil ansonsten der Wasserbehälter beschädigt wird. Das in dem Ventil eingebaute Sicherheitsventil verhindert, dass das Wasser aus dem Wasserbehälter für den Fall eines Ausfalls der Kaltwasserleitung zugeführt wird.

Die in dem Warmwasserspeicher eingebauten Wärmetauscher (falls vorhanden) für Erwärmung des Wassers in dem Wasserbehälter werden entsprechend der speziellen zusätzlichen Gebrauchsanleitung betrieben. Diese Gebrauchsanleitung wird von denjenigen Personen zur Verfügung gestellt, die die Planung und die Installation der Warmwasserbereitungsanlage mittels Wärmequellen ausgeführt hatten. Die dort beschriebenen Regeln sind unbedingt einzuhalten.

Möglicherweise kann man Geräusche bei der Erwärmung des Wassers hören, wenn das Gerät in Regionen mit kalkhaltigem Wasser verwendet wird. Das ist auf den während dieses Prozesses auf das Heizelement und in dem Wasserbehälter gelagerten Kalkstein zurückzuführen. Die Kalksteinmenge hängt von dem Wasser und von der Temperatur der Erwärmung. Ist diese Temperatur höher als 60 °C, so steigt auch die Kalksteinmenge. Der abgelagerte Kalkstein beeinträchtigt den Betrieb des Heizelements, kann es beschädigen und verlängert die für die Erwärmung der Wassermenge notwendige Zeit.

Sie hören möglicherweise ein leises Geräusch während des Betriebs des Warmwasserbereiters, das auf den Durchfluss des Wassers durch die Rohrleitung und durch das Gerät wie auch auf die natürlichen Prozesse der Wärmedehnung und Wärmeableitung zurückzuführen ist.

Wird der Warmwasserspeicher in der Regel für Erwärmung von Wasser auf niedrigeren Temperaturen verwendet, empfehlen wir, den Thermostat mindestens einmal monatlich auf Max zu drehen und das Wasser auf Höchsttemperatur zu erwärmen und für mindestens 24 Stunden zu erhalten, um das Wachstum von Legionellen zu vermeiden.

## ZUSÄTZLICHER KORROSIONSSCHUTZ

**Warmwasserbereiter mit emailliertem Wasserbehälter.** In jedem Warmwasserbereiter mit emailliertem Wasserbehälter ist ein zusätzlicher Korrosionsschutz eingebaut. Dieser Korrosionsschutz besteht aus einer aus spezieller Legierung hergestellten Anode, die nur bei mit Wasser gefülltem Wasserbehälter funktioniert. Die Anode ist ein Verbrauchsartikel (d.h. ein Teil mit normaler Abnutzung während des Gerätebetriebs), seine durchschnittliche Lebensdauer beträgt 3 Jahre. Dieser Lebensdauer hängt insbesondere von der Betriebsart des Geräts und von den Merkmalen des zu erwärmenden Wassers ab. Nach Ablauf dieser Zeit soll ein Fachmann des von dem Hersteller oder dem Verkäufer autorisierten Kundendienstes den Zustand der Anode prüfen und ggf. erneuern. Die Einhaltung der Frist und die rechtzeitige Erneuerung der Anode sind wichtige Bedingungen für den effizienten Korrosionsschutz des Wasserbehälters. Die Prüfung und die Erneuerung der Anode gehören nicht zu den Garantieplichten des Herstellers und des Verkäufers.

**Warmwasserbereiter mit emailliertem Wasserbehälter und Anodentester.** Das Vorhandensein des Anodentesters ist wichtig für den Betrieb des Warmwasserspeichers. In manchen Ausführungen der Warmwasserbereiter mit konventionellem Thermostat wird ein mechanischer Anodentester eingebaut (Fig. 7). Dieser besteht aus einem Pfeilsystem mit Skala und aus einem Umschalter (Taste). Die Skala hat zwei Sektoren – einen roten und einen grünen. In dem normalen Betriebszustand des Warmwasserspeichers befindet sich der Pfeil des Testers im roten Bereich – der Tester ist nicht eingeschaltet und die Anode funktioniert normal. Die Funktionstüchtigkeit der Anode

wird bei vollständig erwärmter Wassermenge geprüft (Thermostat aus, d.h. die leuchtende Taste leuchtet nicht), indem man die Taste des Testers für einige Sekunden lang drückt. Der Pfeil wird zum grünen Bereich der Skala abweichen. Die Größe der Abweichung richtet sich nach den Parametern des Wassers und der Wassertemperatur, wobei die Grenzen beider Bereiche den Durchschnittswerten des Wassers entsprechen. Die Abweichung des Pfeils ist ein Zeichen für die Funktionstüchtigkeit der Anode. Weicht der Pfeil beim Drücken der Taste des Testers nicht ab oder bleibt er in dem roten Bereich stehen, müssen Sie den nächsten, von dem Hersteller oder dem Verkäufer autorisierten Kundendienst kontaktieren. Ein Fachmann wird den Korrosionsschutz prüfen und die notwendigen Maßnahmen ergreifen. Die elektronische Steuerung mancher Modifikationen der Warmwasserbereiter werden der Betrieb und der Grad der Abnutzung der Anode durch periodisch aufeinander folgendes Ein- und Ausschalten eines Displayteils angezeigt. Die Fläche des leuchtenden Teils verringert sich mit der Erhöhung des Abnutzungsgrades der Anode. Nähere Informationen finden Sie in der zusätzlichen Anleitung, die für jeden Warmwasserbereiter mit elektronischer Steuerung mitgeliefert wird. Leuchtet das ganze Display nicht mehr, müssen Sie den nächsten Kundendienst kontaktieren, um die Anode prüfen und ggf. erneuern zu lassen. Garantierte

**Warmwasserbereiter mit Wasserbehälter aus hochlegiertem Chrom-Nickel-Stahl.** Der Korrosionsschutz und die garantierte Lebensdauer sind gesichert, wenn die Stahlsorte, die Konstruktion und das Herstellungsverfahren für den Wasserbehälter richtig gewählt sind.

## WARTUNG, INSTANDHALTUNG, BEDIENUNG

Für den sicheren Betrieb des Warmwasserspeichers in Regionen mit kalkhaltigem Wasser empfehlen wir, den Wasserbehälter von dem angesammelten Kalkstein zu reinigen. Diese Reinigung sollte mindestens einmal alle zwei Jahre durchgeführt werden, in den Regionen mit kalkhaltigem Wasser sogar öfters. Die Ablagerungen auf der Emaillebeschichtung müssen nicht abgekratzt, sondern nur mit trockenem Baumwolltuch abgewischt werden. Die regelmäßige Reinigung und Beseitigung des Kalksteins ist für den sicheren Betrieb des Geräts besonders wichtig. Es ist wünschenswert, zur selben Zeit auch die Anode des emaillierten Wasserbehälters zu kontrollieren. Diese Leistungen gehören nicht zum Gewährleistungsumfang und sind durch fachkundige Personen auszuführen.

**WARNUNG!** Zur Gewährleistung eines einwandfreien und sicheren Betriebs des Warmwasserspeichers ist das kombinierte Ventil regelmäßig auf ggf. reduzierte Durchlässigkeit zu prüfen. Dazu den kleinen Hebel heben und ca. 30-60 Sekunden abwarten, bis ein starker und dicker Wasserstrahl aus der seitlichen Ventilbohrung fließt. Diese Prüfung ist unbedingt nach Anschließen des Warmwasserspeichers an die Wasserleitung und nach Füllen des Wasserbehälters mit Wasser, bei Verwendung des Warmwasserspeichers – mindestens alle zwei Wochen sowie nach Ausfall und Wiederherstellung der Wasserversorgung durchzuführen. Fließt kein Wasser aus der Ventilöffnung, wenn der Warmwasserspeicher mit Wasser gefüllt ist, oder fließt nur ein dünner Strahl, dann deutet das auf eine Fehlfunktion hin und zeigt, dass Verunreinigungen in der Wasserleitung das Ventil verstopft hatten. Trennen Sie das Gerät sofort von dem Netz und kontaktieren Sie den nächsten, von dem Hersteller autorisierten Kundendienst. Ansonsten kann der Wasserbehälter beschädigt werden. Auch andere Schäden an Gegenständen und an dem Raum, in dem der Warmwasserspeicher installiert ist, können entstehen.

Die Außenhülle und die Kunststoffteile des Warmwasserspeichers sind nur mit leicht feuchtem Baumwolltuch, ohne aggressive und/oder Scheuermittel zu reinigen. Das Gerät vor dem Reinigen **UNBEDINGT** mit Hilfe der zusätzlichen Trennvorrichtung vom Netz trennen oder durch Abziehen des Steckers aus der Steckdose ausschalten. **Es ist VERBOTEN**, das Gerät mit dem Dampferzeuger zu

reinigen. Insbesondere weisen wir darauf hin, dass der leuchtende Schalter zum Ein- und Ausschalten des Geräts, der sich auf dem Bedienfeld befindet, kein Kontakt mit Wasser haben darf. Der Warmwasserspeicher kann erst nach vollständiger Entfernung der Feuchte wieder in Betrieb genommen werden.

Die Vorschriften zur Kontrolle des Anodenschutzes und zur Erneuerung der Anode (siehe vorigen Punkt), und die Beseitigung des gesammelten Kalksteins sind sowohl während als auch nach Ablauf der Garantiefrist des Geräts einzuhalten.

Schützen Sie das Metall-Typenschild mit angegebener Seriennummer während der Verwendung und der Wartung des Geräts. Falls Sie ihn entfernen, bitte samt Garantiekarte aufbewahren, weil sie zur Identifizierung des Geräts dienen.

## STÖRUNGEN

Erwärmt der Warmwasserspeicher das Wasser nicht, prüfen Sie, ob die externe Trennvorrichtung nicht ausgeschaltet, der leuchtende Schalter nicht in Aus-Stellung ist und ob der Drehknopf des Thermostats nicht in niedrigster Position gedreht ist.

Ist die Stromversorgung OK, der leuchtende Schalter in ON-Stellung und der Drehknopf in höchster Position und wird das Wasser trotzdem nicht erwärmt (dabei können der leuchtende Schalter oder die Signallampe leuchten oder nicht leuchten), müssen Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der externen Vorrichtung ausschalten und einen autorisierten Kundendienst kontaktieren.

Falls aus dem Mischer kein Wasser fließt oder nur ein dünner Wasserstrahl fließt, obwohl der Warmwasserhahn komplett geöffnet ist, müssen Sie den Filter am Auslass des Mixers auf Verstopfung überprüfen. Prüfen Sie auch, ob der Sperrhahn vor dem Warmwasserspeicher (4 auf Fig. 11) ganz oder teilweise geschlossen ist, ob die zentrale Wasserversorgung nicht eingestellt ist. Sind alle obigen Prüfungen OK, müssen Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der externen Trennvorrichtung vom Netz trennen und den autorisierten Kundendienst kontaktieren.

Für Warmwasserspeicher mit Steuerelektronik finden Sie am Ende der zusätzlichen spezialisierten Anleitung alle auf dem Display angezeigten Funktionen, Fehlermeldungen beschrieben; auch Informationen über die zu ergreifenden Maßnahmen sind angegeben. Im Allgemeinfall müssen Sie den Warmwasserspeicher mit Hilfe der externen Trennvorrichtung vom Netz trennen und den nächsten autorisierten Kundendienst kontaktieren.

Bei Störung des Versorgungskabels und/oder des Steckers des Warmwasserbereiters bitte den nächsten, von dem Hersteller/Verkäufer autorisierten Kundendienst kontaktieren. Das Versorgungskabel und der Stecker sind durch den Hersteller, durch seinen Vertriebshändler oder durch eine fachkundige Person zu ersetzen, damit jegliche Gefahr vermieden wird.

## GEWÄHRLEISTUNG, GEWÄHRLEISTUNGSFRIST UND GARANTIEBEDINGUNGEN

Die Gewährleistung, Gewährleistungsfrist und die Garantiebedingungen sowie die Gültigkeit der Garantie des gekauften Warmwasserbereiters und die Servicepflichten des Herstellers und des Verkäufers während der Gewährleistungsfrist sind in der Garantiekarte des Geräts angegeben. Die Garantiekarte muss bei dem Kauf des Geräts ausgefüllt und sowohl vom Verkäufer als auch von dem Käufer unterschrieben werden, damit die Gewährleistungsfrist gilt. Bewahren Sie die Garantiekarte an einem sicheren Ort auf.

In allen Fällen sind auch die einschlägigen Gesetze, Verordnungen und die anderen Normativdokumente über die Rechte und die Pflichten des Verbrauchers, des Verkäufers und des Herstellers, über ihre Beziehungen in Bezug auf den gekauften Warmwasserbereiter, über seine Installation, Verwendung, Wartung und Instandhaltung anzuwenden.

Die Garantie des Geräts gilt nur unter folgenden Bedingungen:

- Das Gerät ist entsprechend den Montage- und Gebrauchsanleitungen installiert.
- Das Gerät wird nur bestimmungsgemäß und nach Maßgabe der Montage- und Gebrauchsanleitungen verwendet.

Die Garantie umfasst die Behebung sämtlicher Fabrikationsfehler, die während der Garantiezeit auftreten können. Nur die vom Verkäufer autorisierten Fachleute dürfen die Reparaturen vornehmen.

Die Garantie deckt keine Schäden aus:

- Unsachgemäßem Transport
- Unsachgemäßer Lagerung
- Unsachgemäßem Gebrauch
- Wasserparametern, die über die zulässigen Qualitätsnormen für Trinkwasser hinausgehen, insbesondere: Chloridgehalt ab 250 mg/l; elektrische Leitfähigkeit bis 100  $\mu\text{S}/\text{cm}$  und/oder pH außer 6,5-8 für Warmwasserbereiter mit emailliertem Wasserbehälter; elektrische Leitfähigkeit ab 200  $\mu\text{S}/\text{cm}$  für Warmwasserbereiter mit Wasserbehälter aus Chrom-Nickel
- Netzspannung, die von der Nennspannung abweicht
- Schäden wegen Einfrieren des Wassers
- Naturkatastrophen, Unfälle oder sonstige höhere Gewalt
- Nichtbeachtung der Montage- und Gebrauchsanleitung
- In allen Fällen, wenn eine nicht autorisierte Person das Gerät reparieren versucht hatte.

In den vorgenannten Fällen wird der Schaden gegen Bezahlung behoben.

Die Garantie des Geräts gilt nicht für Teile und Komponenten des Geräts, die während seiner üblichen Anwendung abgenutzt werden, auch nicht für Teile, die während des normalen Gebrauchs abgebaut werden, für Leuchten und Signallampen etc., für Verfärbung von externen Oberflächen, für Änderung der Form, der Abmessung und der Anordnung von Teilen und Komponenten, die einer den normalen Bedingungen für Verwendung des Geräts nicht entsprechenden Auswirkung ausgesetzt worden sind.

Versäumte Nutzen, materielle und immaterielle Schäden infolge vorübergehender Unmöglichkeit zur Verwendung des Geräts in der Zeit seiner Reparatur und Wartung, werden von der Garantie des Geräts nicht gedeckt.

DIE EINHALTUNG DER IN DIESEM HANDBUCH ANGEgebenEN ANFORDERUNGEN IST VORAUSSETZUNG FÜR DEN SICHEREN BETRIEB DES GEKAUFTEEN PRODUKTS UND ZÄHLT ZU DEN GARANTIEBEDINGUNGEN.

JEGliche, VOM BENUTZER ODER VON DEN VON IHM BEVOLLMÄCHTIGTEN PERSONEN VORGEnOMMENE ÄNDERUNGEN UND UMBAUTEN AN DER KONSTRUKTION DES PRODUKTS SIND STRENG VERBOTEEN. WERDEN DERARTIGE HANDLUNGEN ODER VERSUCHE FESTGESTELLT, DANN SIND AUCh DIE GARANTIEPFLICHTEN DES HERSTELLERS ODER DES VERKÄUFERS UNWIRKSAM.

FALLS NÖTIG, BITTE DIE VON DEM HERSTELLER ODER VON DEN VERKÄUFER AUTORISIERTEN KUNDENDIENSTE KONTAKTIEREN, DIE IN DEM BEIGELEGTEEN VERZEICHNIS ANGEgeben SIND.

DER HERSTELLER BEHÄLT SICH DAS REChT VOR, STRUKTURVERÄNDERUNGEN OHNE ANKÜNDIGUNG VORZUNEHMEN, SOFERN DIE SICHERHEIT DES PRODUKTS NICHT BEEINTRÄCHTIGT WIRD